

erst von G a e t a n i zugesetzt worden ist ²⁰³⁾. Von den anderen sind es immerhin noch zwei Briefe, die in C 1 und C 2 nicht enthalten sind: epist. 2, 12 und 2, 18 (= op. 52). Das Lemma *Disputatio super diversis* hilft dabei nicht recht weiter; *super diversis animalibus* etwa wäre immerhin eine zutreffende Charakteristik für op. 52 gewesen. Ich bin der Ansicht, daß diese dritte im Katalog von 1532 genannte Hs. mit epist. 2, 12 oder op. 52 begann und die in den beiden Codd. C 1 und C 2 fehlenden Werke des Petrus enthielt, daß also ursprünglich dessen ganzes literarisches Werk, vielleicht noch von seinem Freunde Desiderius gesammelt, in Monte Cassino in 4 Hss. vorhanden war, von denen uns heute noch drei, in die Cod. C 1 und C 2 zusammengebunden, erhalten sind. Ganz sicher ist diese Vermutung nicht, denn denkbar wäre natürlich auch, daß eine der mit *Domno Desiderio* beginnenden Hss. an diesen gerichtete Briefe enthalten hat, die er auf eigenem Pergament kopieren ließ, und die dann, nachdem die gleichen Werke auch in Abschrift in C 1 bzw. C 2 vorlagen, später verlorenging.

Auch in C 2 finden sich nun wieder, wenn auch nicht mehr in derart schlagender Übereinstimmung wie bei C 1, Briefgruppen, die in gleicher Reihenfolge in V 1 und anderswo anzutreffen sind. Gleich zu Beginn entsprechen epist. 1, 20, 1, 21 und op. 4 V 1 fol. 104^r—117^v, und das folgende op. 36 steht hier als Einzelstück zwischen den zwei Gruppen epist. 5, 8 bis op. 35 und op. 53 bis epist. 6, 7. Dann allerdings folgt eine Gruppe, die sich in V 1 nicht findet, wohl aber in genau der gleichen Reihenfolge und mit einer zusätzlichen, in C 2 verlorenen Lage in Cod. Vat. Chis. A V 145 ²⁰⁴⁾. Dann folgt von epist. 6, 25 bis op. 33 eine nicht belegte Gruppe, aber die gleich anschließenden sechs Werke epist. 6, 5 bis op. 31 finden sich ebenso in dem gleich zu besprechenden Cod. Vat. Urb. lat. 503 fol. 112^r—133^r, und ganz ähnlich in V 1 fol. 244^r—267^r. Epist. 1, 15 und op. 23 fallen wieder aus der Reihe, aber op. 18/1, sermo 49 und 50 treffen wir in V 1 fol. 263^r—270^v und Urb. 503 fol. 147^r—154^v an. Auch die Gruppe op. 37/2 bis sermo 33 steht ebenso in Urb. 503 fol. 196^v—214^v, nur daß hier noch sermo 8 eingefügt ist. Ebenso stehen hier epist. 7, 18 und op. 32 zusammen (Urb. 503 fol. 241^r—252^v), und nur der Schluß von op. 45 bis epist. 8, 5 läßt sich wieder anderswo nicht belegen.

²⁰³⁾ S. o. S. 42.

²⁰⁴⁾ Vgl. oben S. 49.